

2022/0158/80

öffentlich

Informationsvorlage

80 - Wirtschaftsförderung u. Stadtmarketing

Bericht erstattet: Dagmar Pfeiffer



## Abschlussbericht der Wasserstoff-Initiative Homburg

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Haupt- und Finanzausschuss (Kenntnisnahme)	18.05.2022	Ö
Stadtrat (Kenntnisnahme)	02.06.2022	Ö

### Sachverhalt

Der Energieträger Wasserstoff besitzt viel Potenzial für die Realisierung einer klima- und umweltfreundlichen Mobilität. Wasserstoff ist speicherbar und wenn dieser aus regenerativ erzeugtem Strom hergestellt wird, emissionsfrei. Homburg hat das Ziel, sich mit einem breit aufgestellten Netzwerk aus Kreisstadt, Stadtwerken, Saarpfalz-Kreis und einer Vielzahl von in Homburg ansässigen Unternehmen mit internationaler Bedeutung, wie beispielsweise Bosch, Schaeffler und Theiss, Wasserstoffstandort zu werden. Herr Thomas Gönner von Gönner Consulting stellt als Prozesssteuerer des Wasserstoff-Projektes den Abschlussbericht der Wasserstoff-Initiative Homburg vor.

Herr Gönner geht hierbei auf die folgenden Projektansätze ein:

1. Wasserstofftankstelle und lokale Wasserstoffinfrastruktur
2. TraBAnt - Transformations-Hub Brennstoffzellensystem-Antriebe
3. Energie- und Wasserstoffmanagement im Industriegebiet Ost
4. Konditionierung von Brennstoffzellen
5. Kompetenzzentrum Zukunft der Mobilität in Homburg

### Anlage/n

- 1 Abschlussbericht der Wasserstoff-Initiative Homburg (öffentlich)



# Abschlussbericht der Wasserstoff-Initiative Homburg

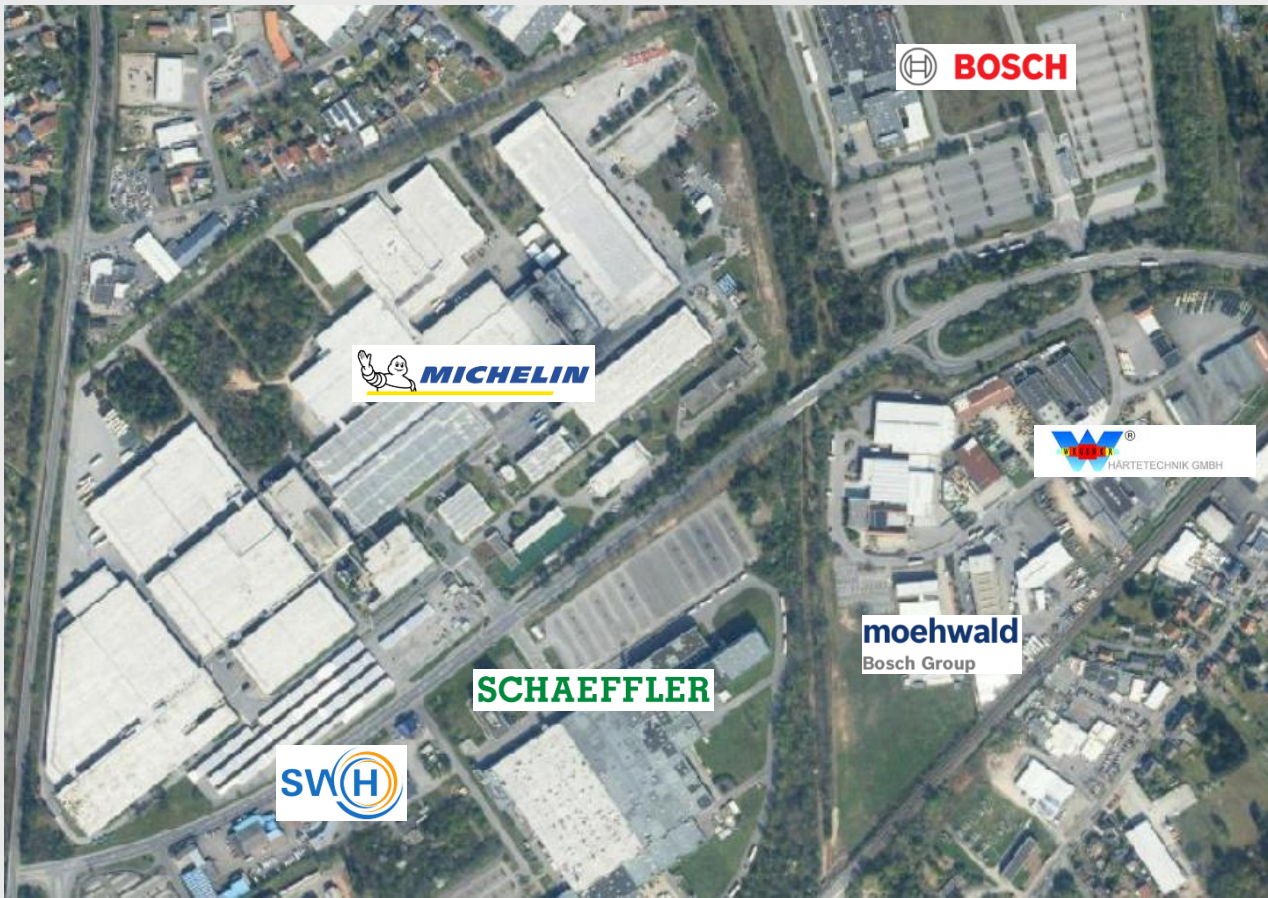
SCHAEFFLER



Wasserstoff-Initiative  
Homburg



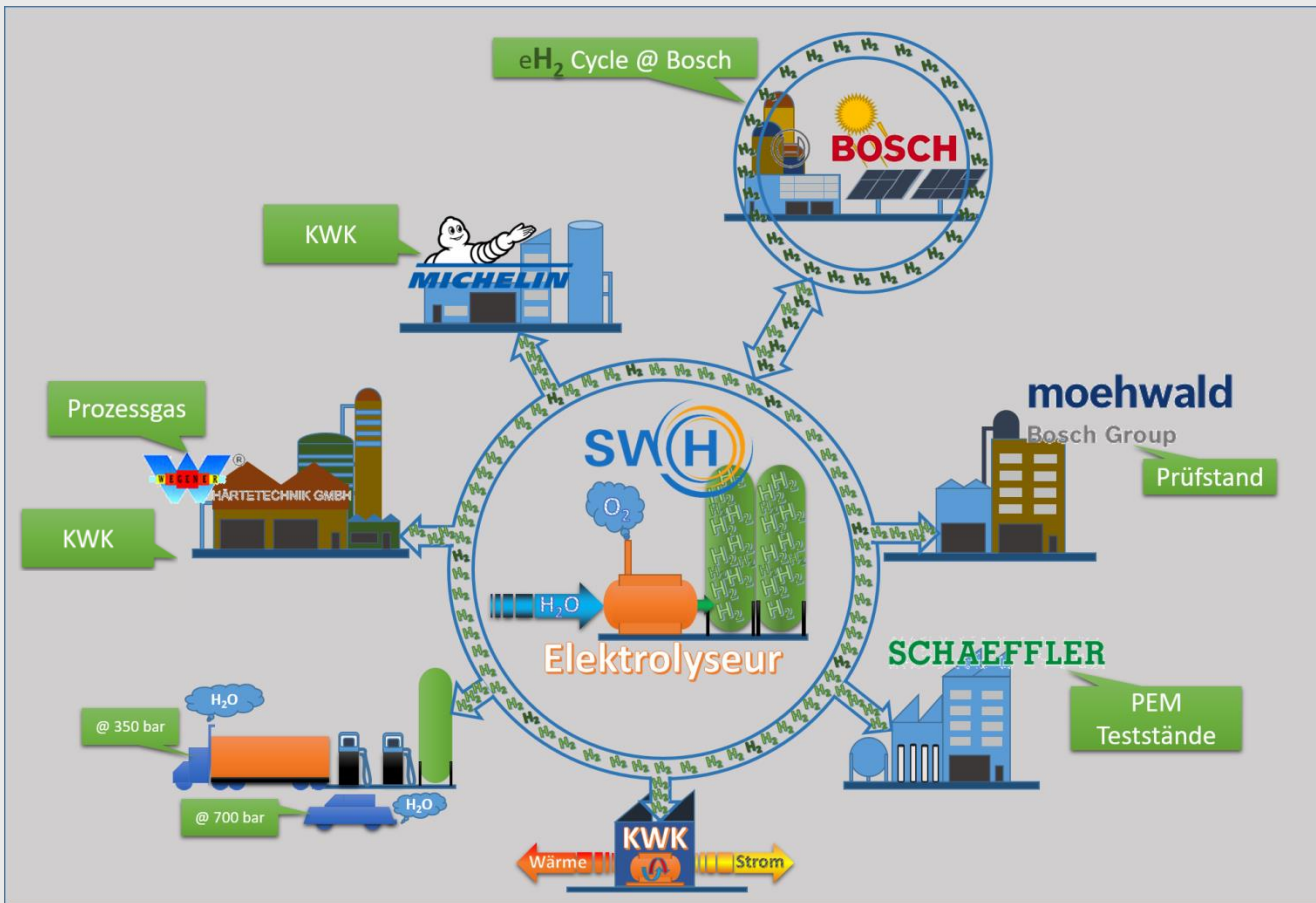
# Geballtes Wasserstoff Interesse auf 1,2 km



Bildquelle:  
Geoportal des Saarlandes



# Sektoren- und unternehmens- übergreifende Wasserstoffnutzung



## H2-Kompetenzentrum

Nächster Schritt:

Innovationsclusterantrag im Kopa35c – Modul c

- Personalmittel, inkl. Reisekosten
- Mittel für externe Beratung, Studien, Recherchen
- Veranstaltungen

## FuE-Verbundprojekte

1. Energie- und Wasserstoffmanagement

Nächster Schritt: Bilaterale Partnergespräche und Skizzenerstellung

2. Konditionierung von Brennstoffzellen

Nächster Schritt: Bilaterale Partnergespräche und Skizzenerstellung

Förderung im Kopa35c –Module a & b (BMWi)

Förderauftrag besteht aktuell  
alternative Programme: 7. EFP, NIP II

## H2-Tankstelle

Nächster Schritt:

Bauantrag (falls dies Förderfähigkeit nicht beeinflusst)

Förderauftrag für Q3/2021  
(NIP II) geplant

## H2-Versorgung Tankstelle

Option 1: Elektrolyseur  
integriert in  
Tankstellenförderung

Option 2:  
Dampfreformation  
ohne Förderung

## kommunale H2- Fahrzeuge

Förderauftrag für  
Q3/2021 (NIP II)  
geplant

## industrielle H2- Versorgung

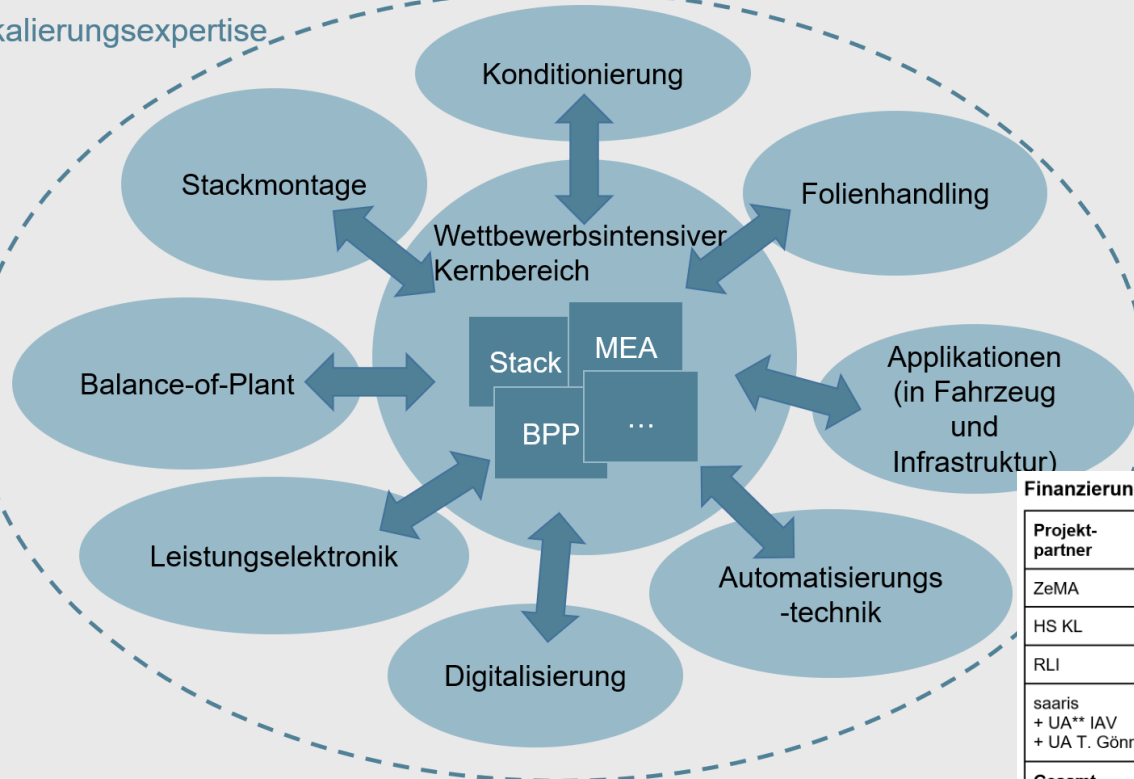
Nächster Schritt:  
Prüfen, ob Synergien  
mit Tankstellen-  
versorgung möglich  
sind.

## 1. Wasserstofftankstelle und lokale Wasserstoffinfrastruktur

- Förderaufruf mit 80% Förderung einer H2-Tankstelle bearbeitet (11/21-01/22)
- Förderantrag am 31.01.2022 durch Stadtwerke Homburg eingereicht
- Antrag in Zusammenarbeit mit H2Mobility ausgearbeitet
- Wirtschaftliches Angebot zur Belieferung von grünem H2 durch Fa. Lhyfe liegt vor
- Offene Aufgaben in Verantwortung der Stadtwerke Homburg/Stadt Homburg:
  - Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der relevanten Buslinien (H2 versus Batterie)
  - Commitment des ÖPNV zur H2-Abnahme und zusätzliche H2-Bedarfe ermitteln
  - Genehmigungsverfahren weiter vorantreiben
  - Weitere Angebote für H2-Tankstelle und H2-Bezug einholen

## Transformations-Hub zu Brennstoffzellensystemen

Skalierungsexpertise



Finanzierungsübersicht

Projekt-partner	Förder-quote	Summe PM*	Kosten/PM	Personal-kosten	Sach-kosten	Reise-kosten	Gesamt-kosten
ZeMA	100%	■	■	422.400 €	20.000 €	30.000 €	472.400 €
HS KL	100%	■	■	422.400 €	20.000 €	30.000 €	472.400 €
RLI	90%	■	■	816.000 €	20.000 €	30.000 €	866.000 €
saaris + UA** IAV + UA T. Gönner	100%	■	■	442.200 €	330.000 € + 340.000 € + 90.000 €	30.000 €	1.232.200 €
<b>Gesamt</b>							<b>3.043.000 €</b>

\* Personenmonat \*\* Unterauftrag



## 2. TraBAnt - Transformations-Hub Brennstoffzellensystem-Antriebe:

- Projektpartner
- Skizze am 31.01.2022 an BMWI eingereicht
- Bundesweites Projekt zur Unterstützung der Transformation
- Optimierung der Wertschöpfungsketten von Brennstoffzellensystemen
- Aufbau von Lieferantennetzwerken
- Status:
  - Skizze war in der engeren Auswahl.
  - Konkurrierende Skizze aus Sachsen (u. a. HZwo e. V.)
  - Weitere Referate des BMWK wurden in den Entscheidungsprozess involviert.
  - Absage am 11.04.2022.

## 3. Energie- und Wasserstoffmanagement im Industriegebiet Ost

- Projektpartner:
  - IZES, DFKI
  - BBH: Kanzlei Becker, Büttner, Held (Energiewirtschaft)
  - Bosch, Michelin, Schaeffler, Wegener aus Industrie
  - Stadtwerke Homburg
- Ziel des Projektes:
  - Energieeffizienzmaßnahmen in den Industriebetrieben umsetzen
  - Verstetigung des Energieverbrauches im Industriegebiet durch Algorithmen (KI)
  - zusammenfassende Betrachtung des Verbrauchs mehrerer Letztverbraucher (Regulatorik)
  - Mittelfristig weitere Einsparungen durch Aufbau eines Wasserstoffkreislaufes im Industriegebiet mit Elektrolyseur (Angebot Fa. Bosch) und Brennstoffzelle.

4. Konditionierung von Brennstoffzellen:
  - Weiterbearbeitung ggf. über Transformations-Hub Brennstoffzellensysteme
  
5. Kompetenzzentrum Zukunft der Mobilität in Homburg
  - Konzept an Staatskanzlei gesendet (PPT).
  - Förderung soll in einer neuen Förderrichtlinie der Staatskanzlei beantragt werden.
  - Förderrichtlinie ist noch nicht veröffentlicht (Stand:08.04.2022).
  - Einfluss des Regierungswechsels ist nicht abschätzbar.
    - Förderrichtlinie muss von der neuen Ministerpräsidentin unterschrieben werden.
  - Antrag ist soweit möglich vorbereitet. Spezifizierung auf die Anforderungen der unbekanntes Förderrichtlinie steht aus.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

